

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Feuerwehrausschusses** in der Wahlperiode 2016/2021 am **Montag, dem 06.07.2020, um 19:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edeweicht.

Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Dr. Hans Fittje

### **Mitglieder des Ausschusses**

Dominik Bruns

Gundolf Oetje

Knut Bekaam

Vertreter für Herrn Wolfgang Krüger

Uwe Heiderich-Willmer

### **Mitglieder mit Grundmandat**

Jörg Korte

### **Es fehlt / Es fehlen:**

Ralf Andre Krallmann

### **Vertretung der Feuerwehr**

Hinrich Bischoff

Tim Helmerichs

Rolf Komandel

Alf Kruse

Peter Meißner

Vertreter des OrtsBM Ralf Jürgens-Tatje

Christian Niedrig

### **Von der Verwaltung**

Rolf Torkel

Erster Gemeinderat als Vertretung der Bürgermeisterin Lausch (1. GR)

Dirk Gerdes-Röben

Gemeindehauptsekretär (GHS)

Angelika Lange

Protokollführerin

Dirk Sander

Fachbereichsleiter II - Bildung, Ordnung und Soziales (FBL)

## **TAGESORDNUNG**

### **A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 09.09.2019
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstand zu den beschlossenen Beschaffungen im Jahr 2020  
Vorlage: 2020/FB II/3324

7. Aufwertung der Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn von Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung zur Stützpunktfeuerwehr  
Vorlage: 2020/FB II/3326
8. Planungen zum Feuerwehrhaus Osterscheps  
Vorlage: 2020/FB II/3327
9. Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edeweicht  
Vorlage: 2020/FB II/3329
10. Beschaffung eines TLF 4000 für die Gemeindefeuerwehr Edeweicht  
Vorlage: 2020/FB II/3330
11. Anfragen und Hinweise
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

**TOP 1:**  
**Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender (AV) Dr. Fittje eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Sitzung des Feuerwehrausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2:**  
**Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Dr. Fittje stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Feuerwehrausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

**TOP 3:**  
**Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 09.09.2019**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4:**  
**Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Die Mitteilungen der Bürgermeisterin werden von 1. GR Torkel vorgetragen und sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 5:**  
**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:**  
**Sachstand zu den beschlossenen Beschaffungen im Jahr 2020**  
**Vorlage: 2020/FB II/3324**

GHS Gerdes-Röben trägt den Bericht vor und weist darauf hin, unter Punkt d) müsse der Betrag von 16.000 € aufgrund der Anschaffung zweier Zusatzgeräte ersetzt werden durch 18.000 €.

Zu Punkt e) merkt RH Beka an, entgegen der Angabe in der Berichtsvorlage seien seiner Kenntnis nach in 2019 53 Helme angeschafft worden, so dass nunmehr nur noch sieben Helme zu beschaffen seien. Die Kosten hierfür lägen in einem überschaubaren Rahmen, weshalb an dieser Stelle aus seiner Sicht nicht gespart werden solle. Auf seine Nachfrage nach weiterem Austauschbedarf teilt GHS Gerdes-Röben mit, alle den Anforderungen nicht mehr entsprechenden Helme seien inzwischen ausgetauscht, weshalb weitere diesbezügliche Anschaffungen ohne besonderen Druck umgesetzt werden könnten.

Sodann wird vom Ausschuss der

- Bericht zur Kenntnis genommen -

### **TOP 7:**

#### **Aufwertung der Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn von Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung zur Stützpunktfeuerwehr**

**Vorlage: 2020/FB II/3326**

GHS Gerdes-Röben erläutert die Beschlussvorlage und weist darauf hin, im Beschlussvorschlag müsse aufgrund der erst im September 2020 möglichen weiteren Behandlung dieses Punktes im VA und im Rat der Zeitpunkt „01.08.2020“ ersetzt werden durch „01.10.2020“.

Mit dieser Änderung unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn wird zum 01.10.2020 von einer Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung zu einer Stützpunktfeuerwehr aufgewertet.*

- einstimmig -

### **TOP 8:**

#### **Planungen zum Feuerwehrhaus Osterscheps**

**Vorlage: 2020/FB II/3327**

Zunächst führt 1. GR. Torkel aus, aufgrund von Anträgen der SPD-Fraktion sei über diese Thematik bereits mehrfach beraten und über die Standortfrage nachgedacht worden. Derzeit gebe es auf Bundesebene Überlegungen, den Bau von Feuerwehrhäusern auch in Außenbereichen zuzulassen. Würde dies umgesetzt, sei ein Neubau im Außenbereich ohne Bebauungsplanverfahren möglich, was Zeit und Kosten spare.

Nach der Erläuterung der Beschlussvorlage durch GHS Gerdes-Röben zeigt sich RH Heiderich-Willmer irritiert darüber, dass sich u. a. Portsloger in der Osterschepser Feuerwehr engagierten, obwohl die Edewechter Feuerwehr näher liege. Hierzu führt GemBM Bischoff aus, innerhalb einer Gemeinde könne jede interessierte Person sich in einer Ortswehr ihrer Wahl engagieren. Oftmals würden die Entscheidungen beeinflusst durch familiäre oder freundschaftliche Bindungen.

RH Bekaan begrüßt nach dem Antrag seiner SPD-Fraktion aus dem Jahr 2016 die nun beginnenden Planungen und merkt an, auch wenn die Zeit knapp sei, wäre es wünschenswert, bis zum 100jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Osterscheps im Jahre 2024 die Fertigstellung des umgebauten oder neu erstellten Gebäudes erreichen zu können. Er bittet, die Angelegenheit zu forcieren und bereits zur nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses konkretere Planungen vorzustellen. In die Planungen sollten die Mitglieder der Feuerwehren unbedingt einbezogen werden. Zu einem möglichen Umbau des vorhandenen Gebäudes merkt er an, seiner Ansicht nach sei dort u. a. auch die Heizung und Elektronik veraltet und eine Sanierung bzw. ein Umbau sei nicht zwingend günstiger als ein Neubau. Seine Fraktion befürworte daher einen Neubau, dessen Standort und Aufbau noch mit allen Beteiligten erarbeitet werden müsse. Er schlägt vor, auf bereits bestehende passende Planungen zu-

rückzugreifen, wie dies bspw. beim Neubau der Kindertagesstätte in Friedrichsfehn geschehen sei. Hierdurch könnten Zeit und Kosten gespart werden.

Für seine CDU-Fraktion stimmt RH Oetje diesem Vorschlag zu. Seine Fraktion werde sowohl einen Umbau als auch einen Neubau mittragen.

FBL Torkel merkt an, bis zur nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses sei eine vollumfängliche Kostenermittlung für einen Um- oder Neubau sicherlich nicht möglich. Bezogen auf den Vorschlag RH Bekaans bittet er, der Verwaltung Hinweise zu Bauten, die auch für die Feuerwehr Osterscheps als Planungsvorlage in Frage kommen könnten, zu geben.

Sodann unterbreitet der Ausschuss dem VA folgenden

**Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird unter Beteiligung der Feuerwehr zur Entwicklung des Standortes für die Freiwillige Feuerwehr Osterscheps mit folgenden Prüfungen beauftragt:*

- a) Erweiterungsmöglichkeiten des derzeitigen Standortes einschl. einer Kostenschätzung über notwendige Baumaßnahmen und Grundstücksbedarfe,*
- b) Geeignetheit alternativer Standorte,*
- c) Kosten für einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.*

- einstimmig -

**TOP 9:**

**Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edeweicht  
Vorlage: 2020/FB II/3329**

1. GR Torkel und GHS Gerdes-Röben weisen darauf hin, bei dem vorgestellten Konzept handele es sich um einen Entwurf, dessen Details insbesondere zur Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Husbäker Ortswehr noch nicht abschließend geklärt seien und der als Diskussionsgrundlage zur Erarbeitung gemeinsamer Lösungen mit Einsparpotenzial aber ohne Minderung der „Schlagkraft“ dienen solle.

RH Bekaan gibt zu bedenken, auf die für die kommenden Jahre geschätzten Kosten dürfe in Anbetracht zu erwartender Kostensteigerungen sicherlich nicht vertraut werden, dennoch handele es sich um eine wichtige Übersicht, die mit den Feuerwehren gut abgestimmt werden müsse. Er bittet, bei sämtlichen Maßnahmen immer auch mögliche Zuschüsse oder günstige Darlehenskonditionen der Landesbrandkasse im Blick zu behalten. Zuschüsse der Landesbrandkasse würden, so GHS Gerdes-Röben, regelmäßig eingeworben. Vor zwei Tagen sei bspw. der Zuschussbescheid über 1.000 € für einen Einsatzleitwagen eingegangen. Zu den geschätzten Kosten weist er darauf hin, das für 2027 aufgeführte TLF Osterscheps sei sicherlich mit einer zu geringen Summe angesetzt, die hohen Gesamtkosten für das in 2022/2023 vorgesehene TLF Friedrichsfehn ergäben sich aus den Anforderungen einer vermehrt zu erwartenden Vegetationsbrandbekämpfung aufgrund der klimatischen Veränderungen, die ein teureres Unimog-Fahrgestell notwendig machten.

Grundmandatar Korte dankt allen Beteiligten für die Ausarbeitung des Konzeptes insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Kosteneinsparungen. AV Dr. Fittje weist

in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich auf den Entwurfscharakter der Berichtsvorlage hin.

Sodann wird vom Ausschuss der

- Bericht zur Kenntnis genommen -

#### **TOP 10:**

#### **Beschaffung eines TLF 4000 für die Gemeindefeuerwehr Edewecht**

**Vorlage: 2020/FB II/3330**

GHS Gerdes-Röben erläutert die Beschlussvorlage und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, eine Selbstschutzanlage an der Front sei für die Zukunft für alle Tanklöschfahrzeuge geplant, um die Fluchtmöglichkeiten in Notsituationen zu verbessern. Auf RH Bekaans Nachfrage führt er weiter aus, das Ersatzfahrzeug sei, wie zuletzt üblich, mit einer Gewichtsreserve geplant, die in diesem Fall ca. 1,5 bis 2 t betrage.

RH Heiderich-Willmer macht unter Bezug auf die einschlägigen Ausführungen in der Beschlussvorlage darauf aufmerksam, Klimaauswirkungen ergäben sich nicht nur durch die Nutzung eines Fahrzeuges, die im vorliegenden Fall ohnehin eher als gering einzuschätzen sei, sondern insbesondere auch durch die Herstellung. Auf seine Nachfrage erläutert GHS Gerdes-Röben, unter einer Selbstschutzanlage an der Fahrzeugfront sei hier eine Sprühnebeleinrichtung zu verstehen, die das Fahrzeug vor Bodenfeuer schützen könne. Für geländegängigere kleinere Löschfahrzeuge seien auch umfassendere Varianten denkbar, die durch Sprühnebel auch die Achsen, Druckluftleitungen o. ä. schützen. Eine solche Variante sei für das in Rede stehende Fahrzeug jedoch nicht erforderlich.

Sodann unterbreitet der Ausschuss dem VA folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KWL, Hannover, die Ausschreibung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) 4000 für die Gemeindefeuerwehr Edewecht in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vorzubereiten. Das Ausschreibungsverfahren soll durchgeführt werden, sobald die erforderlichen Haushaltsmittel bereitstehen.*

- einstimmig -

#### **TOP 11:**

#### **Anfragen und Hinweise**

Keine.

#### **TOP 12:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 13:**  
**Schließung der Sitzung**

AV Dr. Fittje schließt die heutige Sitzung um 19.49 Uhr.

Dr. Hans Fittje  
Ausschussvorsitzender

Rolf Torkel  
Erster Gemeinderat

Angelika Lange  
Protokollführerin